

# Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und  
für Stadt



literarisches Blatt  
nach Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung (Schwetschke). — Redakteur Dr. Schadeberg.

Fortsetzung des Hallischen Couriers (im Schwetschke'schen Verlage).

N. 405.

Halle, Sonnabend den 30. October  
Hierzu eine Beilage.

1852.

## Deutschland.

**Berlin**, d. 28. Octbr. Se. Maj. der König, der Prinz von Preußen, sowie die Prinzen Karl, Albrecht und Friedrich Karl sind nach Lehlingen abgereist. Die Königin wird sich am Sonnabend den 30. d. M. ebenfalls dorthin begeben. Die Rückreise von dort werden Ihre Majestäten am 31. antreten.

Mit der braunschweigischen Regierung werden dem Vernehmen nach in kurzem Verhandlungen gleicher Art eingeleitet werden, wie die mit den thüringischen Vereinsstaaten in jüngster Zeit gepflogenen. Muthmaßlich wird es sich auch hier um Uebernahme der Grenzcontrole handeln, die, wie wir neuerlich berichteten, Preußen für die thüringischen Lande gegen eine aufrichtige Vergütung der Verwaltungskosten, in Zukunft für den wahrscheinlichen Fall der Auflösung des Zollvereins ausüben dürfte.

Die neue Kirchengemeindeordnung, welche bekanntlich in einigen Theilen der östlichen Provinzen, für die sie bestimmt ist, auf lebhaften Widerspruch bei den verschiedensten Fraktionen des evangelischen Kirchenthums stößt, hat dagegen um so raschere Verbreitung in der Provinz Preußen gefunden. Nach dem jüngsten Bericht des dortigen Konfistoriums ist diese Gemeindeordnung von Neuem in 30 Gemeinden eingeführt, so daß sie nunmehr in 354 Gemeinden jeder Provinz als Gesetz Geltung hat.

Die „Neue Preuß. Zeitung“ rath ihren Freunden, bei den bevorstehenden Wahlen der Abgeordneten zur Zweiten Kammer rechte Parteimänner zu wählen; unbedingt müsse sie alle Diejenigen verwerfen, welche da vorgeben, über den Parteien zu stehen; wer vorgebe, keine Partei-Interessen zu vertreten oder vertreten zu wollen, der vertrete schlechter, denn er vertrete persönliche.

**Königsberg**, d. 26. October. Die hiesige französisch-reformirte Gemeinde hat, in Uebereinstimmung mit ihrem Vorstande und dem dormaligen Stellvertretenden Prediger Borenz beschlossen, dem seines Amtes entsetzten Prediger Detroit so lange, bis derselbe irgend eine auskömmliche Stellung erlangt, ein Jahresgehalt von 200 Thlern. zu gewähren. Bei diesem Beschlusse ist die Gemeinde nur dem Gebote der Humanität gefolgt, da ohne diese kleine Beihilfe ihr langjähriger Prediger der drückendsten Noth preisgegeben worden wäre.

**Kassel**, d. 25. October. Ueber die Eidesleistung von derjenigen Personen, welche einer anerkannten Religionsgemeinschaft nicht ange-

hören, ist unterm 2. Oct. I. J. ein Erlaß aus Kurfürstl. Justizministerium ergangen, in welchem die gedachten Personen für nicht eidesfähig erklärt werden und denselben, die Auflösung zu einem Eide so lange versagt werden soll, als dieselben nicht die Anerkennung ihres Bekenntnisses Seitens des Staates erwirkt haben.

**Braunschweig**, d. 25. Oct. Ein hoher österreichischer Diplomat und Finanzmann, welcher kürzlich hier durchgereist, soll sich im vertraulichen Kreise dahin geäußert haben: Man möge sich nicht einbilden, daß Oesterreich die Solleinnigung aufgeben werde, da es nur zwischen dieser und dem Bankerott zu wählen habe. Es würde das Ziel mit allen Mitteln zu erreichen streben, und es im Nothfalle selbst auf einen Krieg ankommen lassen. Das klingt allerdings abenteuerlich genug.

**Wien**, d. 23. Oct. Wenn man sich erinnert, welche Opfer die habsburgische Politik für das Legitimitäts-Princip zumal der Bourbonen gebracht hat, wenn man sieht, wie die letzten Sprößlinge derselben ihr Asyl in österreichischen Landen gefunden haben, wenn man vor Allem an die schweren Demüthigungen zurückdenkt, welche die unabhärrige Majestät von Jahrhunderten durch den Sohn der Revolution — denn nichts Anderes war der erste Napoleon — erlitten hat, so gehört allerdings ein hoher Grad von Selbstverleugung und Inconsequenz dazu, um wie dormalen die Herstellung eines französischen Kaiserthums und einer Dynastie der Napoleoniden zu unterstützen. Daß diese Unterstützung von Herzen und aus Ueberzeugung kommt, wird freilich Niemand glauben; die Furcht, durch das entgegengekehrte Verfahren eine neue Revolution hervorzurufen, ist die einzige Erklärung einer Politik, welche um diesen Preis mit allen ihren Grundfäden, Neigungen und Zufügen bricht. Könnte man den Grafen Chambord als Heinrich V. ohne einen sich über ganz Europa verbreitenden Krieg zurückführen, es bedarf wohl keiner Versicherung, daß Oesterreich zuerst dazu bereit sein würde; denn im Grunde der Seele ist ein Kaiser Ludwig Napoleon in Wien vielleicht noch weit verhasster als in Petersburg, und es ist bekannt, daß Se. apostolische Majestät Franz Joseph bei verschiedenen Anlässen mit nicht weniger als Bewunderung von den „Friedenshelden“ gesprochen hat. Allein dertrieb der Selbsterhaltung drängt jede andere Rücksicht in den Hintergrund, und dieser verlangt für jetzt die Anerkennung des verwegenen Emporkömmlings und dessen Aufnahme in den Kreis der gekrönten Häupter. Wir wissen nicht, ob der neue Imperator den

## Literarischer Tagesbericht.

An neuesten Schriften sind erschienen:  
Becher, S. die Volkswirtschaft. Wien. 2 Thlr. 20 Sgr.  
Becher, M. A. Amtskrüder. Predigen und Casuatreden. Leipzig. 25 Sgr.  
Brühl, J. A. M., Geschichte der katholischen Literatur. In kurzen biographischen Umrissen. 1. Bd. 1. Hft. Leipzig. 10 Sgr.  
Celler, des Nachtmärschers Tochter. Novelle. Frauenfeld. 27 Sgr.  
Fischer, G. B., über Gefängnisse, Strafarten, Strafsysteme und Strafanstalten. Regensburg. 27 1/2 Sgr.  
Fischhof, J., Versuch einer Geschichte des Klosterwesens. Wien. 1 Thlr.  
Frischlich, J. G., Fabeln. Frauenfeld. 22 1/2 Sgr.  
Göföder, A. F., Gustav Adolph, König von Schweden und seine Zeit. 3. Aufl. Stuttgart. 2 Thlr. 21 Sgr.  
Siebel, C. G., Deutschlands Vertheilung. 1. Hälfte. Leipzig. 3 Thlr.  
Hannover, A., das Auge. Beiträge zur Anatomie, Physiologie und Pathologie dieses Organs. Mit vier lithographirten Tafeln. Leipzig. 1 Thlr. 15 Sgr.  
Pesse, W., Reise über Unterelbstein. Leipzig. 25 Sgr.  
Rapp, G., Leben und Thaten des Admirals de Ruitter. Hannover. 1 Thlr.  
Roch, A. A., der Pausarzt am Wochenbett und in der Kinderstube. Leipzig. 22 1/2 Sgr.  
Rur, D., Handbuch deutscher Prosa von Gottsched bis auf die neueste Zeit. III. Abthl. 1. 2. Hälfte. Zürich. 1 Thlr. 22 1/2 Sgr.  
Euthardt, C. G., das johanneische Evangelium nach seiner Eigenthümlichkeit geschildert und erklärt. 1. Abthl. Nürnberg. 1 Thlr. 24 Sgr.

Mayer, A., das Strafverfahren im Großherzogthum Baden nach dem Gesetze vom 5. Februar 1851. 1. Hft. Freiburg. 10 Sgr.  
Napoleon und Graf von Kervagan. Berlin. 5 Sgr.  
Naumann, C. F., Lehrbuch der Geognosie. 2. Bd. 2. Abthl. mit einem paläontologischen Atlas. 2. Hälfte. Leipzig. 7 Thlr. 20 Sgr.  
Nesterlen, F., medicinische Vogtl. Tübingen. 2 Thlr. 10 Sgr.  
Rothamel, G. C. F., die Erethiten. Cassel. 3 Thlr. 15 Sgr.  
Rüstow, W., die Lehre von der Anwendung der Verschonungen nach den allgemeinen Grundfäden der Kriegskunst für Offiziere aller Waffen bearbeitet. Mit 13 Holzschnitten. Frauenfeld. 1 Thlr. 10 Sgr.  
Schliermacher, A. A. G., bibliographisches System der gesammten Wissenschaften mit einer Anleitung zum Ordnen von Bibliotheken, Kupferstichen, Musikalien, wissenschaftlichen und Geschäftspapieren. 2 Thlr. Braunschweig. 8 Thlr.  
Strumpf, F. L., die Fortschritte der angewandten Chemie. I. Bd. 1. Abthl. Berlin. 1 Thlr. 20 Sgr.  
Tobias, Taschenbuch für 1853. Herausgegeben von Vogl. Mit sechs Stahlstichen. Wien. 2 Thlr.  
Virchow, R., die Noth im Speisact. Eine medicinisch-geographisch-historische Skizze. Würzburg. 10 Sgr.  
Vogt, R., Bilder aus dem Thierleben. Mit 120 Holzschnitten. Frankfurt. 2 Thlr.  
Winter, Ch. F. C., das krankhafte Asthma der Erwachsenen. Sandershausen. 25 Sgr.



# Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Der Schulze Ernst zu Beesenlaublingen beabsichtigt in dem hinter seinem Garten belegenen Gypsbrüche eine Dampfmaschine aufzustellen.

Indem ich dies in Gemäßheit des §. 29 der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß etwaige Einwendungen gegen diese Anlaage binnen einer präclusivischen Frist von 4 Wochen bei mir anzubringen sind.

Die Zeichnungen nebst Situationsplan können in meinem Bureau eingesehen werden.

Halle, den 20. October 1852.  
Der Landrath des Saalkreises  
C. v. Krosigk.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß am **Montag den 8. November c. Vormittags 9 Uhr** im **Thüringer Bahnhofe** alhier die directe Lieferung des Brod- und Fourage-Bedarfs pro 1853 im Wege der Mindestforderung öffentlich verdingen werden soll.

Die allgemeinen Bedingungen nebst Bedarfs-Nachweisung sind in unserer Kanzlei zur Einsicht ausgelegt.

Halle, den 26. October 1852.  
Der Magistrat.

## Bekanntmachung.

Die Saaleschleufe bei Gimritz muß wegen Herstellung einer unerwartet eingetretenen Schadhafteit von jetzt an bis zum 20. November d. J. gesperrt werden, welches dem Schiffahrt treibenden Publikum hiermit bekannt gemacht wird.

Halle, den 28. October 1852.  
Der Bau-Inspector  
Steudener.

## Ellern- u. Nüstern-Verkauf.

Circa 100 Ellern und Nüstern, 1 bis 2 Fuß stark, vorzüglich passend als Nußholz, hat zu verkaufen **Friedr. Hellmuth** in Kriegsdorf bei Sauchstädt.

Am heutigen Tage verließ uns unser würdiger Seelsorger, der Herr Superintendent **Schönhagen**, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse, um bei seinem geliebten Sohne, dem Herrn Pastor **Schönhagen** in Steuden, die Tage, die der Herr ihm noch schenken wird, im stillen Frieden zu verleben. 43 Jahre lang hat derselbe als ein treuer Diener des göttlichen Wortes mit großem Segen unter uns gewirkt, und des Guten viel in unserer Gemeinde gestiftet. Er und seine treue Lebensgefährtin nahmen stets den innigsten Antheil an den Freunden - wie an den Trauerstunden unseres Lebens, sie waren Tröster der Unglücklichen, Helfer der Armen, Berater der Wittwen und Waisen. Darum war auch der Tag ihres Scheidens für uns ein Tag inniger Wehmuth und tiefen Schmerzes; darum folgen ihnen unsere Segenswünsche, unsere Liebe und unsere dankbare Verehrung auch in die Ferne nach.

Möge der himmlische Vater das Füllhorn seiner Gnade reichlich über die theuren Geschiedenen ausschütten; möge er ihnen nach dem mühevollen Lebenstage einen stillen und heitern Feierabend bereiten; möge er sie segnen mit Allem, was ihr Herz erfreuen und beglücken kann;  
Gr. Derner, den 20. October 1852.

Im Saale des „Kronprinzen“ ist für kurze Zeit ausgestellt:

Das bedeutendste Werk der Malerei der neuern Zeit,  
**Die große Schühengilde von Brüssel erweist den Grafen Egmont und Hoorn die letzte Ehre,**  
von **Louis Gallait.**  
Entrée à Person 5 Sgr.

## Das Magasin de Paris von Hermann Schöttler

ist auf das Reichhaltigste mit **Galanterie- und Toilette-Gegenständen** assortirt und steht solches in vortheilhafter Ausstellung dem geehrten Publikum zur gefälligen Ansicht.

Meine **Haarschneidesalons** sind täglich von früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr zur geneigten Benutzung geöffnet.  
**Herm. Schöttler.**

Ein in Pommern belegenes Landgut im besten Bau-Zustande, nebst 172 Morgen Weizen-Boden (separirt), ist für 7000 R<sup>th</sup> wegen Familien-Angelegenheiten aus freier Hand zu verkaufen und kann mit der Hälfte Anzahlung angenommen werden.

Nähere Auskunft ertheilt **C. Heinrich**, Gastwirth auf der „Friedeburger Hütte“ bei Gerbstedt.

**Dietrich**, Bandagist, Klausstraße, erster Laden vom Markte, empfiehlt Bandagen jeder Art.

Bei **Pfeffer** (Schwetschke'sche Sort. - Buchh.) in Halle ist zu haben:

**Gründliche Anweisung** wie man aus einer kleinen **Ackerfläche große Vortheile** ziehen und wohlhabend werden kann.  
Ein unentbehrliches Buch für Landwirthe.  
Von **J. W. A. Ziegler.**  
(Verlag von F. A. Reichel.) Preis 10 Ngr.

# Meubles-Magazin

der vereinigten Tischlermeister in Halle, am Markt, empfiehlt ein reichhaltiges Lager Meubles aller Gattungen, Spiegel und Polster-Waaren; bei eleganter und dauerhafter Arbeit werden die billigsten Preise zugesichert.

## Gärtner- und Wirthschafterin-Gesuch.

Auf einem Rittergute im Delitzscher Kreise wird zum 1. Januar 1853 ein unverbheiratheter Gärtner gesucht, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, hauptsächlich Gemüsebau u. Obstbaumzucht versteht und die Aufsicht über ein kleines Forstrevier übernehmen muß. Auch findet daselbst zu Dñern 1853 eine Wirthschafterin, die vorzüglich im Molkenwesen und Ferkerviehzucht erfahren ist und gute Empfehlungen hat, eine gute Stelle.

Das Nähere unter den Buchstaben A. R. poste restante franco Düben.

2 dunkelbraune 7jährige Wallachen, fehlerfrei und jugfest, stehen in Dösel bei **G. Peter** zu verkaufen.

Ein tüchtiger Hofverwalter, aber nur ein solcher, der in Abwesenheit des Principals auch die Leitung der ganzen Wirthschaft übernehmen kann, findet auf einer großn Domäne Thüringens eine gute Stelle. Hierauf Reflectirenden wird **C. Voeltz** vor dem Klausthor das Nähere mittheilen.

## Brennholz-Auction.

Mittwoch den 3. November d. J. Vormittags 10 Uhr

sollen auf der **Leuscher'schen Mühle** 24 Klaftern trocknes, meist hartes Brennholz gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Mein hier in der Hallischen Straße gelegenes neuerbautes Wohnhaus, worin bis jetzt Material- und Desillationsgeschäft betrieben ward, bestehend aus Verkaufsladen, 6 Stuben, Kammern, Küchen, großem Oberboden und gut eingerichteten Hintergebäuden, bin ich willens, veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen.  
**H. Trautmann** in Rehma.

Eine Doppelfernrohrbusssole, 1 Transporteur mit 6 Maßstäben, 1 eisernes Lineal und Dreieck, 1 Winkelspiegel, 2 6 Fuß lange Tische, 1 Actenregal, 1 Stangenzirkel, mehrere Maßstäbe, Zirkel und Reißfedern, 1 Wiege, 1 Kinderstuhl, eine Ephraume mit Blumentisch und 2 Stühlen sind zum Verkauf nachzuweisen durch **Ed. Stückrath** in der Expedition dieser Zeitung.

Zwei Glasergellen, die Fertigkeit im Rahmenmachen besitzen, sowie auch ein guter Bleiarbeiter, finden sofort dauernde Beschäftigung beim Glasmeister **Friedrich Martin** in Naumburg.

Die ersten **Nügenwalder Gänsebrüste** erhielt und empfiehlt billigst **Bolze.**

Von der beliebten **Goth. Zungenwurst** erhielt so eben Sendung **Bolze.**

**Russ. und Samb. Caviar** bei **Bolze.**

Ein dauerhaftes **Lammfrommes Wagenpferd** (polnischer Abkunft) steht zu verkaufen, mit oder ohne Wagen, im „goldnen Ritter“ zu Merseburg.

Zwei Handlungsehringe, sowie zwei Ehringe für Defonomie können bestens plazirt werden durch **Ebert & Comp.** in Halle.

**Blasabälge** in allen Größen bei **Fr. Lange.**





# Bekanntmachungen.

## Faubstammen-Anstalt.

Aus dem Regierungsbezirke Merseburg sind wir durch folgende freiwillige Beiträge erfreut worden: Von den Pfarochien Groß-Eissa 3 Rthl. 7 Sgr., Belleben 1 Rthl. 26 Sgr. 9 Pf., Fienstedt 4 Rthl., Bismdorf 1 Rthl., Spergau 1 Rthl. 2 Sgr., Brachwitz 2 Rthl. 15 Sgr., Döffel 3 Rthl. 19 Sgr., Collochau 2 Rthl., Stechau 1 Rthl., Profen 3 Rthl. 5 Sgr. 10 Pf., Von den Gemeinden Grina 1 Rthl. 15 Sgr., Dörfel 2 Rthl. 6 Sgr. 6 Pf., Hohenprießnitz 1 Rthl. 25 Sgr., Zaasch 1 Rthl. 16 Sgr., Garkerde 1 Rthl. 5 Sgr., Rätcher 23 Sgr. 9 Pf., Volkstedt 3 Rthl. 16 Sgr. 6 Pf., Collenbey 26 Sgr. 6 Pf., Seegel 9 Sgr. 9 Pf., Deuna 1 Rthl., Gracau 27 Sgr. 6 Pf., Thalshützig 1 Rthl. 1 Sgr. 9 Pf., Jöfchen 2 Rthl., Rossbach 21 Rthl., Barnstedt 2 Rthl. 20 Sgr. 9 Pf., Canena 1 Rthl. 10 Sgr., Unterpfeifen 2 Rthl. 18 Sgr., Wörmlitz 1 Rthl. 10 Sgr., Hölberg 1 Rthl. 9 Sgr., Rittberg 13 Sgr. 6 Pf., Döbelitz 1 Rthl. 20 Sgr., Unterschwödis 15 Sgr., Gemeindefasse Lammsdorf 1 Rthl., Aus Oberwiederstedt 5 Rthl. 25 Sgr., Cönnern 6 Rthl. 9 Sgr. 6 Pf., Grauminkel 15 Sgr., Gemeinde Delitz a. B. 11 Sgr. 1 Pf., Dörfelwitz 16 Sgr., Von Hrn. v. Schwarz in Bunsendorf 3 Rthl., Hrn. Pastor Rothe in Delitz a. B. 15 Sgr., E. und E. R., dessen Schwestern in Merseburg, 20 Sgr., Den Wohlthätern sagen wir unsern innigsten Dank.

Halle, den 27. October 1852.

Klog.

## Stablfiment.

Mit dem 1. November d. J. eröffne ich in Schraplau den selbstständigen Betrieb meines Geschäftes und versichere accurate und pünktliche Ausführung der mir übertragenen Baue. **A. L. Schoenberger,** Zimmermeister aus Halle.

## Die Herren Brauereibesitzer

in und außerhalb Halle erlaube ich mir aufmerksam zu machen, daß ich alle Gattungen Lagerfässer sowohl als auch alle übrigen Brauhausgeräthschaften mittelst gütiger Bestellungen verfertige (ganz nach bairischer und österreichischer Manier), unter Garantie höchst solider und dauerhafter Arbeit zu den möglichst billigen Preisen.

**Gustav Barth,** Böttchermmeister, große Ulrichsstraße Nr. 24.

**Wohnungsgesuch.** Ein Logis, Bel-Etage, in der Nähe des Marktes bis zur Post, mit 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, für zwei einzelne Leute, im Preise von 60—70 Rthl. und möglichst in einem Geschäftshause, wird zum 1. Januar k. J. zu mieten gesucht. Gef. Offerten werden durch **Ed. Stürkath** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehenener Kellnerbursche findet sofort ein Unterkommen in der „Eremitage“.

Im Verlage der Neenger'schen Buchhandlung in Leipzig erschien:

Einführung in das **Studium der Chemie** oder die Grundlehren der allg. Chemie mit besonderer Rücksicht auf **Physik und Stöchiometrie** von **Dr. Th. Gerding.**

Mit 77 in den Text gedruckten Holzschnitten. 8. 18 Bogen. Velinpapier. Preis 1 Rthl. **Vorräthig bei Hermann Berner in Halle, Markt Nr. 725.**

## Rechte Frankfurter Röstwürstchen und gutes altes Culmbacher Bier empfiehlt **A. Stoye, „Goldener Ring.“**

In Halle bei Pfeffer (Schwetschke'sche Sort.-Buchh.), sowie in allen Buchhandlungen ist zu haben:

## Das krankhafte Asthma der Erwachsenen.

Von Dr. med. Ch. F. C. Winter zu Lüneburg.

gr. 8. geb. 1852. Preis 25 Sgr.

Verlag von **F. A. Cupel** in Sondershausen.

Halle bei Pfeffer

(Schwetschke'sche Sort.-Buchh.)

ist zu haben:

## Für Branntweinbrenner!

Das bekannte Werk des verst. Geh. Rath **Hermbstädt**, dessen verdienstvolles Wirken im Gebiete der angewandten Chemie und Technik auch für den Brennereibetrieb die wichtigsten Folgen hatte, kostet in der von einem tüchtigen Fachmanne unternommenen neuen Bearbeitung statt 6 Thlr. — von jetzt an nur

## Drei Thaler Pr. Cour.,

wofür dasselbe in jeder Buchhandlung zu bekommen ist, nämlich:

**Hermbstädt's**

**Chemische Grundsätze der Kunst**

## Branntwein zu brennen,

nebst einer Zusammenstellung der wichtigsten Destillirapparate des In- und Auslandes.

Mit Berücksichtigung der neuesten Entdeckungen und Verbesserungen in diesem Fache nach den jetzigen Anforderungen der Wissenschaft umgearbeitet und mit gründlichen Anweisungen zur Bereitung der **Preßhese**, der wirksamsten **Kunsthese**, des **Filz-** oder **Welmahles**, des **Branntweins aus Stärke** und aus eigenthümlich bereitetem **Kartoffelmehl** versehen

von **Friedrich Schwarze.**

**Dritte gänzlich neu umgearb. vermehrte u. verbesserte Aufl. Zwei Bände.**

Mit 28 Kupfertafeln in Quer-Folio, auf welchen 176 nach richtigem Maßstabe sauber ausgeführte Figuren die in **Deutschland, Frankreich, Rußland, England** und **Schweden** erfundenen **Brenn- und Destillir-Apparate** darstellen. **Schiefert 3 Thlr.**

**C. F. Amelangs** Verlag in Leipzig.

Im Verlage von **Joh. Urban Kern** in **Breslau** sind soeben erschienen und in **Halle bei Pfeffer (Schwetschke'sche Sortim.-Buchh.)** zu haben:

## Neue Polterabend-Scherze,

herausgegeben von

**Johannes Kern** und **Mary Osten.**

Erstes Heft. Zweite Auflage.

8. geh. Preis 10 Sgr.

Die allgemeine Verbreitung, welcher sich diese Sammlung erfreut, machte obige 2te Auflage nothwendig. Im Ganzen sind bis jetzt davon erschienen: I. Heft 10 Sgr.; II. Heft 12½ Sgr.; III. Heft 10 Sgr.; alle drei Hefte zusammen 1 Thlr. 2½ Sgr.

Ein großer Waaren-Schrank, für Schuhmacher und Schneider sehr passend, steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen **Wallstraße Nr. 1101—2.**

Eine frische Sendung **Bairisch Lagerbier**, à Seidel 1 Sgr. 6 Pf., empfang und empfiehlt **Gustav Ninn.**

**Bouillon** und **Fleischpasteten** zum Frühstück alle Morgen bei **Gustav Ninn,** Conditor.

Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei in Halle.

In **Baumgärtners Buchhandlung** zu Leipzig ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versendet worden:

## Lehrbuch der englischen Sprache

nach **Robertson's Methode.**

**ERSTER CURSUS.** Für Anfänger

von **Louis Simon.**

8. broch. Preis 15 Ngr.

## Little English Library

or selection of the best modern writings adapted for Childhood and Youth followed by a series of questions to be answered by the pupil, by **James McLean.**

Vol. IV. Four of my uncle's Fireside Tales by **Ben Hook.** 16. broch. Preis zu 5 Ngr. Vol. V. Twelve interesting Tales by **Robert Hoist.** zu 6 Ngr.

Vorräthig in Halle in:

**G. C. Knapp's Sort.-Buchh. in Halle**

(**Schroedel & Simon**),

**Cröllwitz.**

Sonntag den 31. d. Mts. ladet zur **Kirmes** freundlichst ein **F. Notbe.**

**Familien-Nachrichten.**

**Verlobungs-Anzeige.**

**Emilie v. Tuchsén,**

**Ferdinand Bartels,**

empfehlen sich als Verlobte.

München und Halle a/S.

# Hallische Zeitung

(im Schwetschke'schen Verlage).

Politisches und  
für Stadt



literarisches Blatt  
und Land.

In der Expedition der Hallischen Zeitung (Schwetschke). — Redakteur Dr. Schadeberg.

Fortsetzung des Hallischen Couriers (im Schwetschke'schen Verlage).

N<sup>o</sup> 405. Halle, Sonnabend den 30. October 1852. Hierzu eine Beilage.

## Deutschland.

Berlin, d. 28. Octbr. S. Maj. der König, der Prinz Preußen, sowie die Prinzen Karl, Albrecht und Friedr. Karl sind nach Bekkingen abgereist. Die Königin wird sich Sonnabend den 30. d. M. ebenfalls dorthin begeben. Die Rück- von dort werden Ihre Majestäten am 31. antreten.

Mit der braunschweigischen Regierung werden dem Vernehmen in Kurzem Verhandlungen gleicher Art eingeleitet werden, wie mit den thüringischen Vereinsstaaten in jüngster Zeit gepflogenen. Symatisch wird es sich auch hier um Ueberrahme der Grenz- handeln, die in dem thüringischen Vereinslande geg- in Zukunft vereins ausüben Die neue Kir- chen Theilen der sten Widerstru Kirchenthums r Provinz Preu- gen Konfessionen inden eingeführ- als Gesetz. Die „Neue Pre- enden Wahlen eimänner zu rfen, welche vorgebe, keine n, der vertrete

Königsberg, Gemeinde hat, dermaligen stell- imte entsetzten eine auskömmlich zu gewähren Gebote der Hu- angjähriger Pre- äre.

Kassel, d. 25. ten, welche ein

hören, ist unterm 2. Oct. l. J. ein Erlaß aus kurfürstl. Justiz- ministerium ergangen, in welchem die gedachten Personen für nicht eidesfähig erklärt werden und denselben „die Zulassung zu einem Eide so lange versagt werden soll, als dieselben nicht die Anerkennung ihres Bekenntnisses Seitens des Staates erwirkt haben.“

Braunschweig, d. 25. Oct. Ein hoher österreichischer Diplo- mat und Finanzmann, welcher kürzlich hier durchgereist, soll sich im vertraulichen Kreise dahin geäußert haben: Man möge sich nicht ein- bilden, daß Oesterreich die Zollvereinigung aufgeben werde, da es nur zwischen dieser und dem Bankerott zu wählen habe. Es würde das Ziel mit allen Mitteln zu erreichen streben, und es im Nothfalle selbst auf einen Krieg ankommen lassen. Das klingt allerdings abenteuer- lich genug.

Wien, d. 23. Oct. Wenn man sich erinnert, welche Dyster die habsburgische Politik für das Legitimitäts-Princip zumal der Bour- bonen gebracht hat, wenn man sieht, wie die letzten Sprößlinge derselben ihr Asyl in österreichischen Landen gefunden haben, wenn man vor Allem an die schweren Demüthigungen zurückdenkt, welche die unnahbare Majestät von Jahrhunderten durch den Sohn der Revolu- tion — denn nichts Anderes war der erste Napoleon — erlitten hat, so gehört allerdings ein hoher Grad von Selbstverläugnung und Inconsequenz dazu, um wie dormalen die Herstellung eines französö- sischen Kaiserthums und einer Dynastie der Napoleoniden zu unter- stützen. Daß diese Unterstützung von Herzen und aus Ueberzeugung kommt, wird freilich Niemand glauben; die Furcht, durch das entge- gengesezte Verfahren eine neue Revolution hervorzurufen, ist die ein- zige Erklärung einer Politik, welche um diesen Preis mit allen ihren Grundsätzen, Neigungen und Zusagen bricht. Könnte man den Grafen Chambord als Heinrich V. ohne einen sich über ganz Europa verbreiteten Krieg zurückführen, es bedarf wohl keiner Versicherung, daß Oesterreich zuerst dazu bereit sein würde; denn im Grunde der Seele ist ein Kaiser Ludwig Napoleon in Wien vielleicht noch weit verhafter als in Petersburg, und es ist bekannt, daß S. apostolische Majestät Franz Joseph bei verschiedenen Anlässen mit nichts weniger als Bewunderung von den „Friedenshelden“ gesprochen hat. Allein der Drieb der Selbsterhaltung drängt jede andere Rücksicht in den Hintergrund, und dieser verlangt für jetzt die Anerkennung des ver- wegerten Emporkömmlings und dessen Aufnahme in den Kreis der gekrönten Häupter. Wir wissen nicht, ob der neue Imperator den

Mayer, A., das Strafverfahren im Großherzogthum Baden nach dem Gesetze vom 5. Februar 1851. 1. Ffg. Freiburg. 10 Sgr.

Napoleon und Graf von Kervogant. Berlin. 5 Sgr.

Raumann, C. F., Lehrbuch der Gerontologie. 2. Bd. 2. Abthl. mit einem pa- läontologischen Atlas. 2. Hälfte. Leipzig. 7 Thlr. 20 Sgr.

Rechercher, F., medicinale Logik. Tübingen. 2 Thlr. 10 Sgr.

Rechercher, F., die Erbsinnen. Cassel. 3 Thlr. 15 Sgr.

Rüstow, W., die Lehre von der Anwendung der Verhauungen nach den allge- meinen Grundsätzen der Kriegskunst für Officiere aller Waffen bearbeitet. Mit 13 Holzschnitten. Frauenfeld. 1 Thlr. 10 Sgr.

Schleiermacher, A. A. G., bibliographisches System der gesammten Wissen- schaftskunde mit einer Anleitung zum Ordnen von Bibliotheken, Kupferstichen, Musikalien, wissenschaftlichen und Geschäftspapieren. 2 Thle. Braunschweig. 8 Thlr.

Strumpf, F. L., die Fortschritte der angewandten Chemie. I. Bd. 1. Abthl. Berlin. 1 Thlr. 20 Sgr.

Thalia. Taschenbuch für 1853. Herausgegeben von Vogl. Mit sechs Stahlstichen. Wien. 2 Thlr.

Virchow, R., die Noth im Spessart. Eine medicinisch-geographisch-historische Skizze. Würzburg. 10 Sgr.

Vogt, R., Aulder aus dem Thierleben. Mit 120 Holzschnitten. Frankfurt. 2 Thlr.

Winter, Ch. F. C., das krankhafte Asthma der Erwachsenen. Sondershausen. 25 Sgr.

## Literarischer Tagesbericht.

Die neuesten Schriften sind erschienen:  
R. E., die Volkswirtschaft. Wien. 2 Thlr. 20 Sgr.  
M. A., Amisfrüchte. Predigten und Casualreden. Leipzig. 25 Sgr.  
L. J. M., Geschichte der katholischen Literatur. In kurzen biographis- chen Aufsätzen. 1. Bd. 1. Ffg. Leipzig. 10 Sgr.  
des Nachwärtigers Todlers. Novelle. Frauenfeld. 27 Sgr.  
C. F., über Gefängnisse, Strafarten, Strafsysteme und Strafanstalten. Nürnberg. 27 1/2 Sgr.  
J. F., Versuch einer Geschichte des Klavierbaues. Wien. 1 Thlr.  
A. C., Fabeln. Frauenfeld. 22 1/2 Sgr.  
er, A. F., Gustav Adolph, König von Schweden und seine Zeit. 3. Auf- lage. 2 Thlr. 21 Sgr.  
L. C. G., Deutschlands Petrefacten. 1. Hälfte. Leipzig. 3 Thlr.  
Robert, A., das Auge. Beiträge zur Anatomie, Physiologie und Pathologie des Organs. Mit vier lithographirten Tafeln. Leipzig. 1 Thlr. 15 Sgr.  
W., Priese über Unferblichkeit. Leipzig. 25 Sgr.  
C. F., Leben und Thaten des Admirals de Ruiters. Hannover. 1 Thlr.  
P. A., der Hautarzt am Wochenbett und in der Kinderstube. Leipzig. 8 Sgr.  
D., Handbuch deutscher Prosa von Gottsched bis auf die neueste Zeit. 1. 2. Hälfte. Zürich. 1 Thlr. 22 1/2 Sgr.  
rdt, C. F., Das johanneische Evangelium nach seiner Eigenthümlichkeit erklärt. 1. Abthl. Nürnberg. 1 Thlr. 24 Sgr.